

Strategische Ziele 2017

Maßgeblich für das Handeln der Stadt Laatzen sind die vom Rat beschlossenen strategischen Ziele. Hierzu gehören u.a. die Ziele „Familienfreundliche Stadt sein“ und „Hohe Bildungschancen gewährleisten“. In diesen Kontext ist die lokale „Partnerschaft für Demokratie“ eingebettet und setzt die erfolgreiche Arbeit des Lokalen Aktionsplans des früheren Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ fort. Demokratische Beteiligung wird als wesentliche Aufgabe aller kommunalen Akteure verstanden. Demokratiefördernde Maßnahmen sollen zu einer selbstbewussten Auseinandersetzung mit den Problemen und Bedürfnissen vor Ort ermutigen und die Arbeit der Akteure vor Ort sowie die Öffentlichkeit im Hinblick auf die vielfältige lokale Kultur des Zusammenlebens sensibilisieren.

Leitziele	Mittlerziele	Handlungsziele
<p>1. Teilhabe durch Bildung</p> <p>Bildung ist eine wesentliche Grundlage für die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und stärkt das demokratische Gemeinwesen.</p>	<p>1.1 Frühkindliche Bildung</p> <p>Voraussetzung für Beteiligung sind Kenntnisse und Fähigkeiten, die möglichst früh erworben werden. Alle Kinder sollen gleiche Startchancen bekommen.</p> <p>1.2 Schulische Bildung</p> <p>Schulische Bildung soll insbesondere dazu beitragen, dass unabhängig von Herkunft, sozialem Status und Geschlecht alle Kinder und Jugendlichen bestmöglich gefördert, ihre Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe verbessert und hiermit das Entstehen von Vorurteilen verhindert werden.</p> <p>1.3 Außerschulische Bildung</p> <p>Jugendliche sollen dazu motiviert werden, für sich selbst und für andere Verantwortung zu übernehmen und ihr eigenes Leben zu gestalten.</p>	<p>1.1.1 Gefördert werden Projekte, die dazu dienen, dass Kinder sich bereits im vorschulischen Bereich kreativ und spielerisch mit der Vielfältigkeit des Zusammenlebens auseinandersetzen und ihre Fähigkeiten in Bezug auf Respekt, Toleranz und demokratischem Verhalten optimal entwickeln können.</p> <p>1.2.1 Gefördert werden Projekte, die dazu dienen, die vorhandenen individuellen Fähigkeiten zu stärken und neue Fähigkeiten zu erwerben. Dies führt zu einer Stärkung des Selbstwertgefühls, des Selbstbewusstseins und des Miteinanders.</p> <p>1.3.1 Gefördert werden Projekte, die zum Ziel haben, die Chancen von allen Jugendlichen zu verbessern.</p>

Leitziele	Mittlerziele	Handlungsziele
<p>2. Teilhabe durch Engagement</p> <p>Bürgerschaftliches Engagement ist ein Schlüssel für das Miteinander in der Gesellschaft und ein geeigneter Weg, um Teilhabe zu fördern.</p>	<p>2.1 Engagement fördern</p> <p>Demokratie wird dadurch gefördert, dass sich alle in der örtlichen Gemeinschaft engagieren. Dazu müssen Gelegenheiten geschaffen werden, sich ehrenamtlich zu engagieren. Dies bedarf der Motivation, Ermutigung und Ermöglichung.</p> <p>2.2 Zielgruppen- und altersgruppenspezifische Beteiligung: Die Durchführung von Beteiligungsprojekten in unterschiedlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens der verschiedenen Zielgruppen trägt zu einem besseren Verständnis demokratischer Strukturen bei. Entscheidungsprozesse werden so transparent, nachvollziehbar und für den Einzelnen erlebbar gemacht.</p>	<p>2.1.1 Gefördert werden Projekte, die es ermöglichen, Menschen zusammenzuführen um Gemeinsamkeiten zu erkennen, Verschiedenartigkeit zu respektieren und voneinander lernen zu können.</p> <p>2.1.2 Das Heranführen und Mitgestalten von kulturellen Veranstaltungen ermöglicht den Austausch und die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Kulturen.</p> <p>2.2.1 Es werden Projekte initiiert, die politische Entscheidungswege aufzeigen und es den Menschen ermöglichen, ihre eigenen Vorstellungen, Wünsche etc. in diese Prozesse einzubringen. Die Beteiligung von jungen Menschen an der „Partnerschaft für Demokratie“ soll u. a. durch die Bildung eines Jugendforums gestärkt werden.</p> <p>2.2.2 Gefördert werden Projekte, die öffentliche Plätze für gemeinsame Aktivitäten nutzbar machen und durch gemeinsames Handeln daraufhin wirken, dass die interkulturelle Verständigung gefördert wird.</p>
<p>3. Teilhabe durch Information</p> <p>Teilhabe setzt Informationen über die örtliche Gemeinschaft und das gesellschaftliche Zusammenwirken voraus.</p>	<p>3.1 Öffentlichkeitsarbeit schafft Transparenz: Durch geeignete Formen der Öffentlichkeitsarbeit werden die Ziele und Inhalte des Projektes „Demokratie Leben!“ möglichst vielen Menschen in Laatzen zugänglich gemacht.</p>	<p>3.1.1 Es werden Projekte initiiert, die die Funktionsweise einer demokratischen Gesellschaft aufzeigen oder die gesellschaftliche Vermittlung von Toleranz und Wertschätzung zum Inhalt haben.</p> <p>3.1.2 Unter Berücksichtigung zielgruppengemäßer Kommunikationsformen, wie z.B. Internet, soziale Foren, Flyer, Film und Presse werden möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Laatzen angesprochen und informiert.</p>